
Vita zu Prof. Dr. Mamoun Fansa

- Geboren am 27. August 1946 in Aleppo, Syrien
- Ausreise aus Syrien mit gefälschten Papieren 1967, Ankunft in Deutschland
- Studium an der Fachhochschule für Kunst und Design in Hannover, Fachbereich Angewandte Malerei, Diplom-Abschluss
- Studium der Vor- und Frühgeschichte in Hannover und Göttingen, Magisterabschluss 1976
- Promotion mit der Arbeit „Die Keramik der Trichterbecherkultur aus den Megalith- und Flachgräbern des oldenburgischen Raumes“ 1979
- Arbeit als Kunsterzieher 1972 – 1978
- Nach dem Studium Mitarbeiter am Institut für Denkmalpflege in Hannover
- Oberkustos in der vorgeschichtlichen Abteilung des Landesmuseums für Natur und Mensch in Oldenburg seit 1987, von 1994 bis 2011 Direktor des Museums
- Honorarprofessor für Geschichte an der Universität Oldenburg seit 1997
- Initiierung einer Wanderausstellung (von 1990 bis 2004) zur Experimentellen Archäologie, weitere Ausstellungen, u.a. zu Friedrich II. und Lawrence von Arabien
- Initiierung und Gründung der Europäischen Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie und bis 2008 deren Vorsitzender.
- Seit 2011 Vorstandsvorsitzender des Fördererkreis Museumsdorf Düppel e.V. Berlin Zehlendorf
- Schwerpunkt Forschung und Arbeitsbereiche: Jungsteinzeit in Niedersachsen insbesondere Großsteingräber, Moorarchäologie: Moorwege, Moorleichen, Experimentelle Archäologie, Geschichte des historischen Dialogs zwischen Orient und Okzident, Museumsmanagement, Museumsgestaltung
- Ausstellungen: <http://www.mamoun-fansa.net/ausstellung.html>
- Literatur: <http://www.mamoun-fansa.net/veroffentlichung.html>